

# Sapiosexuelle stehen auf Hirn statt Sixpack

*von Ph. Flück - Menschen, die Köpfchen haben, anziehend zu finden – das hat nun einen Namen: Sapiosexualität. Laut Experten ist es eine Gegenbewegung zu Sendungen wie «Bachelorette».*



Gescheites Paar: Facebook-Gründer Mark Zuckerberg und seine Frau Priscilla Chan. (Bild: Keystone/Andrew Gombert/Archivbild)

Zuerst gab es die Metrosexuellen, danach die bärtigen Lumbersexuals. Nun gibt es einen neuen Trend: Die Sapiosexuellen. Als solche bezeichnen sich Menschen, die sich von der Intelligenz einer Person sexuell angezogen fühlen, [wie Storyfilter.com schreibt](http://www.storyfilter.com).

Der Begriff ist erstmals im Netz aufgetaucht und verbreitet sich in Windeseile unter der «Generation Y», wie zahlreiche Blogeinträge zum Thema bestätigen. Eine Journalistin des Online-Portals Elite Daily, die sich selber als sapiosexuell bezeichnet, beschreibt ihre sexuelle Tendenz wie folgt: «Wenn mich ein Mann auf intellektueller Ebene herausfordert, werde ich wortwörtlich feucht.»

Weiter schreibt sie, dass sie auch mit einem Mann schlafen würde, den sie hässlich findet, wenn er sehr intelligent sein würde. Auch der Charakter spiele nur eine untergeordnete Rolle: «Ein intelligenter Mann wirkt auf mich so anziehend, dass es mich nicht einmal kümmert, wenn er ein Arschloch ist.»

## Sexspielzeug beliebt bei Studenten

Auch auf Twitter frönen viele dem neuen Trend und bekennen sich zum «Team Sapiosexual». Während gutes Aussehen vergänglich sei, bleibe das Wissen bestehen, schreibt eine Nutzerin. Eine andere hat den Begriff «sapiosexuell» entdeckt und sich sofort dazu bekannt.

Eine Untersuchung des Sexspielzeugherstellers Lovehoney fand eine Korrelation zwischen grosser Libido und hoher Intelligenz. Laut der Studie verbringen Studenten angesehener britischen Universitäten mehr Zeit mit Sexspielzeug als andere Menschen.

Eine andere Erklärung liefern Forscher einer mexikanischen Universität. Sie haben das Sperma von 400 Männern getestet und herausgefunden, dass Männer mit einem höheren Intelligenzquotienten gesünderes Sperma haben. Dies könnte laut den Wissenschaftlern ein Grund dafür sein, weshalb Intelligenz auf viele Menschen anziehend wirkt.

## «Gegenbewegung zu ‹Bachelorette›»

Dass sich der Begriff «sapiosexuell» im Netz nun so rasend schnell verbreitet, dürfte laut Paartherapeut Klaus Heer jedoch einen anderen Grund haben. Die heutige Gesellschaft sei sehr aufs Äussere fixiert. «Der Fitnesswahn oder TV-Sendungen wie «Bachelorette» sind beste Beispiele dafür.» Sapiosexualität könne als eine Art Gegenbewegung dazu verstanden werden. «Innere Werte wie Vernunft und Verstand zählen wieder mehr, wenn es um die Erotik geht», sagt Heer. Dabei gebe es jedoch einen Unterschied zwischen den Geschlechtern. «Viele Männer haben echt Mühe, wenn ihnen eine Frau intellektuell überlegen ist.» Deshalb seien Frauen wohl eher sapiosexuell als Männer.